

ZUM SICHEREN BETRIEB IHRES BLITZGERÄTES

Bei der Produktion dieses Blitzgerätes wurde sorgfältig auf Betriebssicherheit geachtet. Beachten Sie bitte dennoch besonders die Warnungen und Sicherheitshinweise auf Seite 1.



WARNUNG

Dieses Symbol bedeutet, dass Nichtbeachten des Hinweises ernsthafte Verletzungen verursachen kann.



ACHTUNG

Dieses Symbol bedeutet, dass Nichtbeachten des Hinweises leichtere bis mittlere Verletzungen oder Materialverluste verursachen kann.



weist auf Dinge hin, die Sie keinesfalls tun dürfen.



verdeutlicht eine Warnung.



WARNUNG



Dieses Blitzgerät enthält elektronische Schaltungen, die bei hohen Spannungen arbeiten. Versuchen Sie nicht, das Blitzgerät zu zerlegen, da die Gefahr eines Stromschlages besteht.



Sollten die innenliegenden Teile des Blitzgerätes aufgrund von Erschütterungen usw. freiliegen, berühren Sie sie nicht, da die Gefahr eines Stromschlages besteht.



Setzen Sie das Blitzgerät weder Wasser noch Feuchtigkeit aus, da die Gefahr eines Stromschlages besteht.



ACHTUNG



Betätigen Sie den Blitz nicht in Augennähe anderer Personen, da diese geblendet werden können. Gehen Sie besonders vorsichtig mit dem Blitz um, wenn Kinder in der Nähe sind.



Folgendes kann zu einer Explosion oder einem Brand führen. Wenn Sie.

- die Batterien kurzschließen
- die Batterien Flammen aussetzen
- die Batterien zerlegen
- nicht wiederaufladbare Batterien zu laden versuchen.



Entfernen Sie die Batterien sofort aus der Kamera, wenn sie heiß werden oder zu rauchen beginnen. Achten Sie darauf, sich dabei nicht zu verbrennen.

Vorsichtsmaßnahmen für Ihr Blitzgerät

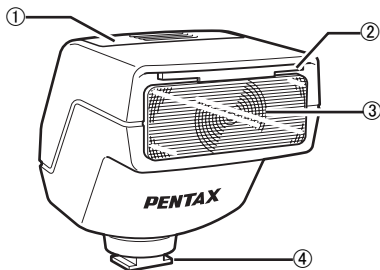
- Reinigen Sie Ihr Blitzgerät niemals mit organischen Lösungsmitteln wie Verdüner, Alkohol oder Benzin.
- Lassen Sie das Blitzgerät nicht für längere Zeit an Orten liegen, wo es sehr hoher Feuchtigkeit und Temperatur ausgesetzt ist, z.B. in einem Auto.
- Schützen Sie das Blitzgerät vor starken Vibrationen, Stoß oder Druck. Benutzen Sie die original Bereitschaftstasche, um das Blitzgerät aufzubewahren und zu transportieren.
- Verwenden Sie das Blitzgerät nicht an Orten, wo es direkt Regen, Wasser usw. ausgesetzt ist.
- Ersetzen Sie alle Batterien gleichzeitig. Mischen Sie keine Batterien unterschiedlicher Marken oder Typen und verwenden Sie keine alte Batterie zusammen mit einer neuen. Dies kann zu Explosion oder Überhitzung führen.
- Wenn Sie das Blitzgerät in Entfernung von der Kamera benutzen, schließen Sie keine metallischen Gegenstände an den elektrischen Kontakten an und montieren Sie kein inkompatibles Zubehör. Der Mechanismus der TTL-Automatik könnte sonst beschädigt oder außer Betrieb gesetzt werden.
- Montieren Sie kein Zubehör mit weniger oder anderen elektrischen Kontakten (anders als das PENTAX Standard-Layout) für den Blitzschuh oder Griff. Einige Funktionen könnten sonst nicht richtig arbeiten.
- PENTAX trägt keine Verantwortung für etwaige Unfälle oder Sachschäden usw., die durch die Verwendung dieses Produkts mit Kameras und Zubehör anderer Hersteller verursacht wurden.
- Um die hohe Leistungskraft zu erhalten, empfehlen sich regelmäßige Prüfungen alle ein bis zwei Jahre. Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwendet haben oder es für eine wichtige Aufnahme vorbereiten, empfehlen wir Ihnen, einen Testblitz mit der Testtaste auszulösen und eine Probeaufnahme zu machen. Der Testblitz ist auch wichtig, um die optimale Leistung aufrechtzuerhalten.
- Vermeiden Sie Kontakt mit Abfall, Schmutz, Sand, Staub, Wasser, Schadgas, Salz usw. Wenn das Blitzgerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wischen Sie es mit einem trockenen weichen Tuch ab.

- Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie den Blitz längere Zeit nicht verwenden. Andernfalls kann es zu einer Batterieleckage kommen mit schädlichen Auswirkungen auf den Stromkreis und den ordnungsgemäßen Betrieb des Blitzgerätes.
- Die Batterieleistung kann vorübergehend durch niedrige Temperaturen eingeschränkt sein. Die Batterien sollten, um eine ordnungsgemäße Leistung zu bringen, warm gehalten werden, wenn die Temperaturen unter den Gefrierpunkt sinken.
- Verwenden Sie die Belichtungskorrektur, wenn Sie schwarze oder weiße Gegenstände fotografieren.

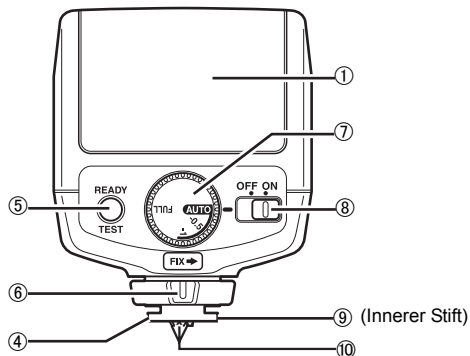
Inhalt

ZUM SICHEREN BETRIEB IHRES BLITZGERÄTES.....	0	Besondere Anwendungen der Blitzautomatik	15
Vorsichtsmaßnahmen für Ihr Blitzgerät.....	2	Synchronisation mit langen Verschlusszeiten...	15
Bezeichnung der Teile.....	5	Korrektur der Blitzleistung.....	16
Einlegen der Batterien.....	6	Verwendung des Weitwinkelpaneels	17
Batterietypen.....	7	Verbindung des AF200FG mit dem Synchronkabel	18
Einschalten der Kamera.....	8	Sonderzubehör.....	19
Anschluss an der Kamera.....	9	Technische Daten	20
Funktionen des Betriebsarten-Wählrads.....	10	Anhang.....	22
Automatik-Blitzaufnahmen.....	11	Tabelle der mit der Blitzautomatik verfügbaren Funktionen	22
Ungefähre Blitzreichweite in der P-TTL Automatik.....	12	Garantiebestimmungen	23
Manuelle Blitzaufnahmen.....	13		
Ungefähre Blitzentfernung bei manuellen Blitzaufnahmen	14		

Bezeichnung der Teile

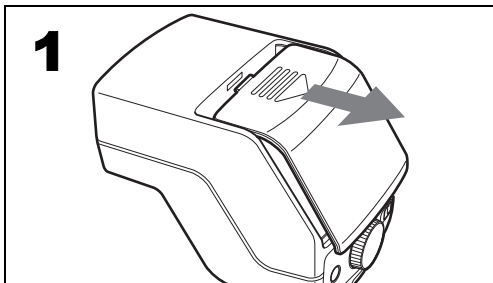


- ① Batteriefachdeckel
- ② Weitwinkelpaneel
- ③ Reflektor
- ④ Blitzfuß
- ⑤ Testtaste/Bereitschaftslampe

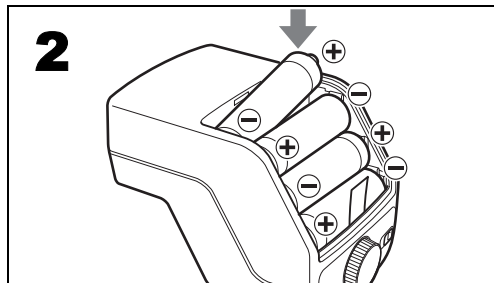


- ⑥ Verriegelungshebel
- ⑦ Betriebsarten-Wählrad
- ⑧ Hauptschalter
- ⑨ Blitzfußsicherungsstift
- ⑩ Blitzsignalkontakte

Einlegen der Batterien



- 1** Schieben Sie den Batteriefachdeckel wie in der Abbildung gezeigt und entfernen Sie ihn.



- 2** Legen Sie die vier AA-Batterien gemäß der obigen Abbildung nacheinander von unten nach oben ein. Vergewissern Sie sich dabei, dass die Plus/Minus-Markierungen \oplus , \ominus den Angaben innerhalb des Batteriefaches entsprechen und schließen Sie den Batteriefachdeckel.

- Wenn Sie vor dem Einlegen der Batterien das Band im Batteriefach so zurechtlegen, dass es unter die Batterien zu liegen kommt, können Sie die Batterien später leicht herausnehmen, indem Sie an dem Band ziehen.

■ Batterietypen

Dieses Blitzgerät arbeitet mit vier AA-Batterien desselben Typs, wie unten aufgelistet.

Alkalibatterie (LR6)

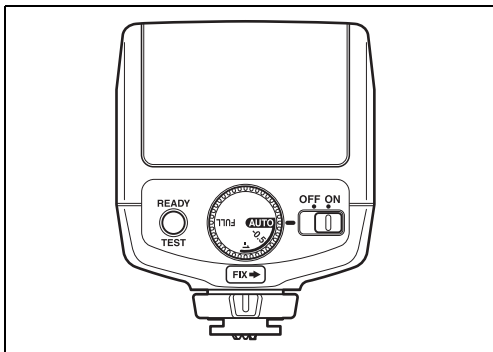
Lithiumbatterie (FR6)

Nickel-Metallhydridbatterie (Ni-MH) (Nickel-Mangan- (Ni-Mn) und Nickel-Cadmium- (Ni-Cd) Batterien nicht verwenden!)

- **Angaben zu Blitzfolgezeiten und Gesamtzahl der Blitzauslösungen siehe "Technische Daten" auf Seite 20.**
- **Sollte die Bereitschaftslampe nicht aufleuchten, wenn Sie den Strom einschalten (Seite 8), dann sind die Batterien leer oder nicht korrekt eingelegt. Prüfen Sie die Ausrichtung der Batterien. Leuchten die Anzeigen oder die Bereitschaftslampe auch dann noch nicht, ersetzen Sie die Batterien durch neue.**
- **Wenn die Ladezeit mehr als 20 Sekunden beträgt, sind die Batterien schwach und sollten durch neue ersetzt werden.**

- **Lithiumbatterien überhitzen sich, wenn Sie den Blitz fortlaufend zünden, und lösen eine Sicherheitsschaltung aus, die das Blitzgerät vorübergehend deaktiviert. Lassen Sie in diesem Fall das Blitzgerät ruhen, damit die Temperatur der Batterien sich normalisieren kann.**

Einschalten der Kamera



Schieben Sie den Hauptschalter auf die Position (ON), um das Gerät einzuschalten. Die Bereitschaftslampe leuchtet auf, wenn der Blitz geladen ist. Schieben Sie den Schalter auf die Position (OFF), um das Gerät auszuschalten.

Testblitz

Prüfen Sie, ob die Bereitschaftslampe leuchtet, und drücken Sie dann die Testtaste (TEST). Der Testblitz wird ausgelöst.

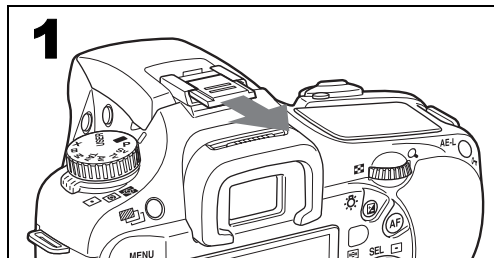
Automatische Stromabschaltung

Wenn Sie das eingeschaltete Blitzgerät ca. 3 Minuten unbenutzt lassen, schaltet es sich automatisch ab, um Strom zu sparen.

Quick Start Funktion

Ist das Blitzgerät an Autofokus-Kameras montiert, drücken Sie halb auf den Auslöser, um den Strom einzuschalten.

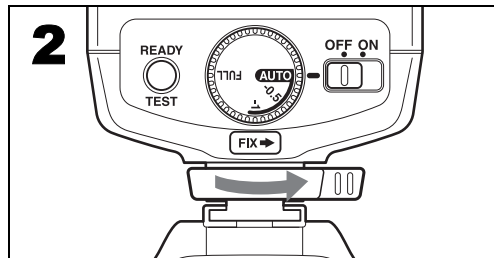
Anschluss an der Kamera



1 Entfernen Sie die Blitzschuhabdeckung von der Kamera

2 Bringen Sie das Blitzgerät an der Kamera an.

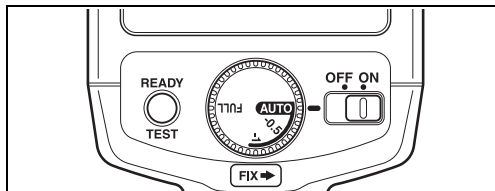
- ① Drehen Sie den Verriegelungshebel des Blitzgerätes in die entgegengesetzte Richtung von (FIX→).
- ② Schieben Sie den Blitzfuß des Blitzgerätes von der Kamararückseite aus nach vorne in den Blitzschuh der Kamera.
- ③ Drehen Sie zur Sicherung des Gerätes den Verriegelungshebel des Blitzgerätes in Richtung (FIX→).



- **PENTAX Digital-Spiegelreflexkameras können einen Blitzfußsicherungsstift aufnehmen. Wenn Sie den Blitz anbringen, drehen Sie den Verriegelungshebel in Richtung (FIX→) und sichern Sie das Blitzgerät an der Kamera mit dem Blitzfußsicherungsstift. Vergessen Sie beim Entfernen des Blitzgerätes nicht, den Stift zu lösen, nachdem Sie den Verriegelungshebel in die zu (FIX→) entgegengesetzte Richtung gedreht haben. Andernfalls wird der Blitzschuh beschädigt.**

Funktionen des Betriebsarten-Wählrads

Mit dem Betriebsarten-Wählrad an der Rückseite des AF200FG können Sie folgende Blitz-Betriebsarten einstellen.



Blitzautomatik (P-TTL/TTL)

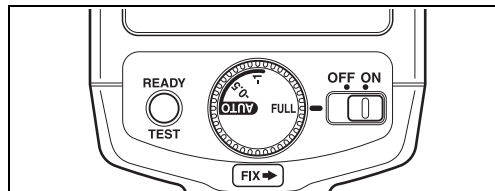
Befindet sich Betriebsarten-Wählrad in der Position (AUTO), (-0.5) oder (-1), schaltet die Betriebsart des Blitzgerätes durch Kommunikation mit der verwendeten Kamera automatisch auf P-TTL Automatik oder TTL-Automatik.

P-TTL Blitzautomatik

Ein Vorblitz zündet vor dem Hauptblitz, damit der Messsensor in der Kamera die Bedingungen des Motivs messen und die Leistung des Hauptblitzes anpassen kann. Dieser Modus bietet genauere Ergebnisse als der herkömmliche TTL-Modus.

TTL Blitzautomatik

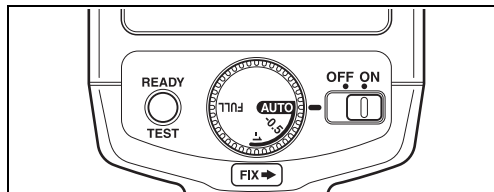
Der Messsensor in der Kamera misst die durch das Objektiv einfallende Lichtmenge und passt die Blitzleistung entsprechend an.



Manueller Blitzmodus (volle Leistung)

Befindet sich das Betriebsarten-Wählrad in der Stellung (FULL), zündet der Blitz unabhängig von der Umgebungshelligkeit immer mit voller Leistung. Bestimmen Sie die Leitzahl des Blitzgerätes aufgrund der ISO-Empfindlichereinstellung der Kamera, errechnen Sie dann den Blendenwert gemäß der Blitzreichweite. Dieser Modus ist für alle Kameras verfügbar, für die Sie den gewünschten Blendenwert einstellen können.

Automatik-Blitzaufnahmen



Vorgehen

- 1** Schieben Sie den Hauptschalter auf (ON).
 - 2** Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf (AUTO).
 - 3** Vergewissern Sie sich, dass sich das Motiv innerhalb der Blitzreichweite befindet und die Blitzbereitschaftslampe leuchtet. Machen Sie dann die Aufnahme.
- **Die richtige Blitzleistung wird in der P-TTL Blitzautomatik nur erreicht, wenn das Blitzgerät mit Autofokus-Objektiven verwendet wird.**

Stellen Sie im P-TTL Automatikmodus die Blende am Objektiv auf die Position A.

Wenn das von Ihnen verwendete Objektiv mit einem Blendenring ausgestattet ist, stellen Sie die Position des Rings auf A (bei DA oder FAJ Objektiven ist das nicht nötig). Andernfalls kann der Blitz nicht im P-TTL-Automatikmodus funktionieren.

Wenn Sie eine Kamera verwenden, die sowohl den P-TTL als auch den TTL Modus unterstützt (*ist DS2, *ist DS, *ist D), können Sie, wenn sich der Blendenring am Objektiv in einer anderen Stellung als A befindet, mit der TTL Automatik blitzen. Achten Sie darauf, dass sich bei Kameras, die nur die P-TTL-Automatik unterstützen, die Blitzleistung nicht anpasst, sondern der Blitz mit voller Leistung zündet, wenn sich die Blende des Objektivs in einer anderen Stellung als A befindet.

Die TTL-Blitzautomatik

Mit analogen Spiegelreflexkameras (Kameras, die Filme verwenden) können Sie die Blitzautomatik verwenden, wenn diese Kameras die TTL-Automatik unterstützen. (Kleinbildkameras vor der SF Serie und der frühe Typ der 645er Kamera unterstützen die TTL-Automatik mit diesem Blitz nicht)

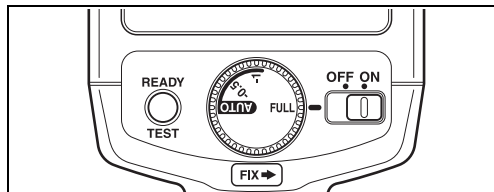
■ Ungefähre Blitzreichweite in der P-TTL Automatik

ISO-Empfindlichkeit	Blitzleuchtwinkel	Blende (F Wert)								
		1.4	2	2.8	4	5.6	8	11	16	22
ISO 100	Normal	2.1-14.3	1.5-10.0	1.1-7.1	0.7-5.0	0.7-3.6	0.7-2.5	0.7-1.8	0.7-1.3	0.7-0.9
	Mit Weitwinkelpaneel	1.6-10.7	1.1-7.5	0.8-5.4	0.7-3.8	0.7-2.7	0.7-1.9	0.7-1.4	0.7-0.9	0.7-0.7
ISO 200	Normal	3.0-20.0	2.1-14.0	1.5-10.0	1.0-7.0	0.7-5.0	0.7-3.5	0.7-2.5	0.7-1.8	0.7-1.3
	Mit Weitwinkelpaneel	2.2-15.0	1.6-10.5	1.1-7.5	0.8-5.3	0.7-3.8	0.7-2.6	0.7-1.9	0.7-1.3	0.7-1.0
ISO 400	Normal	4.2-28.6	3.0-20.0	2.1-14.3	1.5-10.0	1.1- 7.1	0.7-5.0	0.7-3.6	0.7-2.5	0.7-1.8
	Mit Weitwinkelpaneel	3.2-21.4	2.2-15.0	1.6-10.7	1.1- 7.5	0.8- 5.4	0.7- 3.8	0.7- 2.7	0.7- 1.9	0.7- 1.4
ISO 800	Normal	6.1-40.7	4.2-28.5	3.0-20.4	2.1-14.3	1.5-10.2	1.1- 7.1	0.8- 5.2	0.7-3.6	0.7-2.6
	Mit Weitwinkelpaneel	4.5-30.0	3.1-21.0	2.2-15.0	1.6-10.5	1.1- 7.5	0.8- 5.3	0.7- 3.8	0.7- 2.6	0.7- 1.9
ISO 1600	Normal	8.5-57.1	5.9-40.0	4.2-28.6	3.0-20.0	2.1-14.3	1.5-10.0	1.1- 7.3	0.7-5.0	0.7-3.6
	Mit Weitwinkelpaneel	6.4-42.9	4.5-30.0	3.2-21.4	2.2-15.0	1.6-10.7	1.1- 7.5	0.8- 5.5	0.7- 3.8	0.7- 2.7

(Einheit: m)

- * Sie können den ungefähren Entfernungsbereich, in dem das Blitzgerät die Blitzleistung anpassen kann (und die richtige Belichtung verfügbar ist) anhand der Kombination der ISO-Empfindlichkeitseinstellung der Kamera und des Blendenwerts aus obiger Tabelle prüfen, wenn das Betriebsarten-Wählrad auf (AUTO) steht. (Die Werte im "Weitwinkelpaneel" geben den Bereich an, der gültig ist, wenn Sie das "Weitwinkelpaneel" verwenden.) Beachten Sie, dass die Mindestentfernung, die eine richtige Belichtung garantiert, 0,7 m beträgt.

Manuelle Blitzaufnahmen



Vorgehen

- 1** Schieben Sie den Hauptschalter auf (**ON**).
- 2** Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf (**FULL**).
- 3** Messen Sie die Entfernung zum Motiv (zwischen dem AF200FG und dem Motiv) und bestimmen Sie den Blendenwert mit der folgenden Methode. (Die Leitzahl ist abhängig von der ISO-Empfindlichkeitseinstellung. Siehe Tabelle auf Seite 14.)

Beispiel: Bei einer Motiventfernung (zwischen AF200FG und Motiv) von 2,5 m, einer Empfindlichkeit ISO 100, ohne Verwendung des Weitwinkelpaneels sieht die Rechnung folgendermaßen aus:

Die Leitzahl beträgt 20.

$$\text{Blende} = \frac{\text{Leitzahl } 20}{\text{Entfernung zum Motiv } 2,5} = 8$$

- 4** Stellen Sie die Blende auf den errechneten Wert.
- 5** Vergewissern Sie sich, dass die Blitzbereitschaftslampe leuchtet. Machen Sie dann die Aufnahme.

■ Ungefähre Blitzentfernung bei manuellen Blitzaufnahmen

ISO-Empfindlichkeit	Blitzleuchtwinkel	LZ	Blende (F Wert)								
			1.4	2	2.8	4	5.6	8	11	16	22
100	Normal	20	14.3	10.0	7.1	5.0	3.6	2.5	1.8	1.3	0.9
	Mit Weitwinkelpaneel	15	10.7	7.5	5.4	3.8	2.7	1.9	1.4	0.9	0.7
200	Normal	28	20.0	14.0	10.0	7.0	5.0	3.5	2.5	1.8	1.3
	Mit Weitwinkelpaneel	21	15.0	10.5	7.5	5.3	3.8	2.6	1.9	1.3	1.0
400	Normal	40	28.6	20.0	14.3	10.0	7.1	5.0	3.6	2.5	1.8
	Mit Weitwinkelpaneel	30	21.4	15.0	10.7	7.5	5.4	3.8	2.7	1.9	1.4
800	Normal	57	40.7	28.5	20.4	14.3	10.2	7.1	5.2	3.6	2.6
	Mit Weitwinkelpaneel	42	30.0	21.0	15.0	10.5	7.5	5.3	3.8	2.6	1.9
1600	Normal	80	57.1	40.0	28.6	20.0	14.3	10.0	7.3	5.0	3.6
	Mit Weitwinkelpaneel	60	42.9	30.0	21.4	15.0	10.7	7.5	5.5	3.8	2.7
3200	Normal	113	80.7	56.5	40.4	28.3	20.2	14.1	10.3	7.1	5.1
	Mit Weitwinkelpaneel	85	60.7	42.5	30.4	21.3	15.2	10.6	7.7	5.3	3.9

(Einheit: m)

- * Die richtige Aufnahmeentfernung (Entfernung, bei der eine richtige Belichtung möglich ist) wird bestimmt durch die Kombination der ISO-Empfindlichkeitseinstellung und des Blendenwerts der Kamera, wenn das Betriebsarten-Wählrad auf (FULL) steht. (Die Werte in der Zeile "Weitwinkelpaneel" geben den Bereich an, der bei Verwendung des "Weitwinkelpaneels" gültig ist). Beachten Sie, dass die Mindestentfernung, die eine richtige Belichtung garantiert, 0,7 m beträgt.







Besondere Anwendungen der Blitzautomatik

■ Synchronisation mit langen Verschlusszeiten

Wenn Sie einen normalen Blitz verwenden, um ein Porträt etc. vor einem nächtlichen oder abendlichen Hintergrund zu fotografieren, erscheint der Hintergrund sehr dunkel, weil das normale Blitzlicht ihn nicht ausreichend ausleuchten kann. Sie können jedoch sowohl Motiv als auch Hintergrund ausgewogen belichten, indem Sie den Blitz zur richtigen Ausleuchtung des Motivs im Vordergrund und eine lange Verschlusszeit zur Belichtung des schwach beleuchteten Hintergrunds benutzen.

Wenn Ihre Kamera diesen Modus unterstützt, können Sie mit der Blitzautomatik fotografieren. Prüfen Sie sich vor der Aufnahme folgendes:

1. **Ob Ihre Kamera die Synchronisation mit langen Verschlusszeiten unterstützt.**
 2. **Ob das an der Kamera eingestellte Belichtungsprogramm die Synchronisation mit langen Verschlusszeiten unterstützt.**
- **Lesen Sie auch das Benutzerhandbuch der Kamera.**

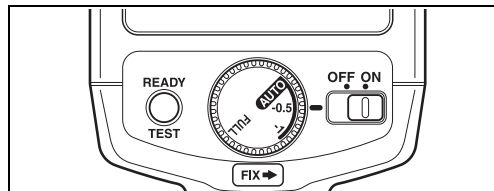
Kameramodell	Belichtungsarten, die die Synchronisation mit langen Verschlusszeiten nicht unterstützen.	Notizen
K100D, *ist DS/DS2, *ist DL/DL2	AUTO PICT,  ,  ,  ,  ,  , P (Programmautomatik), SCN (*ist DL2), Av (Zeitautomatik)	Im Modus  können Sie in der Synchronisation mit langen Verschlusszeiten bis zu einer Sekunde belichten.
K10D	Grüner Modus	Stellen Sie den Blitzmodus der Kamera auf Synchronisation mit langen Verschlusszeiten, wenn sich die Kamera in den Programmen P (Hyperprogramm), Av (Zeitautomatik) oder Sv (Empfindlichkeitsvorwahl) mode.
*ist D	Grüne Einstellung, P (Hyperprogramm) und Av (Zeitautomatik)	Befindet sich die Kamera im Programm P (Hyperprogramm), können Sie mit langen Verschlusszeiten synchronisieren, wenn Sie mit dem Av- oder Tv-Einstellrad eine Verschlusszeit von 1/150 s oder kürzer einstellen können.

- Achten Sie darauf, die Verschlusszeit länger als die die X-Synchronisationszeit der Kamera, einzustellen.

■ Korrektur der Blitzleistung

Wenn Sie mit der P-TTL Blitzautomatik fotografieren, können Sie die Blitzleistung mit dem Betriebsarten-Wählrad am Blitzgerät korrigieren.

- * Verfügt die Kamera ebenfalls über eine Blitzkorrekturfunktion und ist die Blitzkorrektur sowohl an der Kamera als auch am Blitzgerät eingestellt, werden die Blitzkorrekturwerte kombiniert.
Einzelheiten siehe Bedienungshandbuch der Kamera.

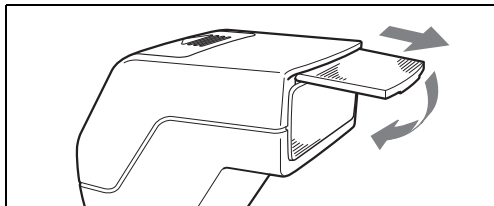


- AUTO : Zündet mit normaler Leistung
(Blitzkorrektur ist am Blitzgerät nicht eingestellt)
- 0.5 : Reduziert die Blitzleistung um 0.5 EV.
- 1 : Reduziert die Blitzleistung um 1 EV.

■ Verwendung des Weitwinkelpaneels

Der AF200FG verfügt über ein eingebautes Weitwinkelpaneel. Ziehen Sie das Weitwinkelpaneel wie in der Abbildung gezeigt heraus.

Das Weitwinkelpaneel streut das Blitzlicht und erweitert den Blitzleuchtwinkel für Objektive mit Weitwinkel. Das Weitwinkelpaneel reduziert die Blitzreichweite. Verwenden Sie es daher nur, wenn es nötig ist.



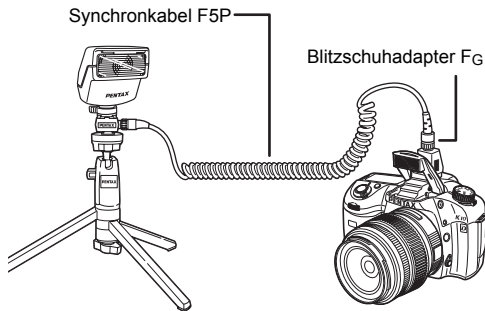
■ Verbindung des AF200FG mit dem Synchronkabel

Sonderzubehör ermöglicht Ihnen Automatik-Blitzaufnahmen, wenn sich das Blitzgerät nicht direkt auf der Kamera befindet (entfesseltes Blitzen). Spielen Sie mit verschiedenen Automatik-Blitzfunktionen in Kombination mit dem eingebauten Blitz, wie z.B. seitlicher Beleuchtung des Motivs zur Erzeugung von Schatten, Beleuchtung des Hintergrunds etc.

Wenn Sie den AF200FG mit einem Synchronkabel für entfesseltes Blitzen verwenden möchten, benutzen Sie das optionale Synchronkabel F5P/F5P L. Schließen Sie das Synchronkabel F5P/F5P L mit dem optionalen Blitzschuhadapter F_G oder F an die Kamera an und verwenden Sie den Blitzfußadapter F zum Anschluss des Kabels an das Blitzgerät (siehe Zeichnung rechts).

- Wenn Sie den AF200FG in Verbindung mit dem eingebauten Blitz der Kamera verwenden möchten, bringen Sie den Blitzschuhadapter F_G an. Wenn Sie den Blitzschuhadapter F verwenden, klappt der eingebaute Blitz der Kamera nicht hoch.

- Wenn Sie ein Stativ an der Unterseite des Blitzgerätes anbringen möchten, verwenden Sie den optionalen Blitzfußadapter F. Wenn Sie das Blitzgerät z.B. auf einer Tischplatte oder einem Stuhl aufstellen möchten, verwenden Sie die optionale Blitzfußklemme CL-10.
- Wenn Sie eine Kamera, wie z.B. die K10D etc. auf Synchronisation mit dem zweiten Verschlussvorhang einstellen, wird diese Einstellung ungültig, wenn Sie die Kamera mit dem AF200FG verwenden.



Sonderzubehör

Eine Auswahl an Sonderzubehör ist für dieses Blitzgerät verfügbar.

Blitzfußklemme CL-10

Klemme für die Verwendung des AF200FG für entfesseltes Blitzen.

Blitzschuhadapter F_G

Adapter zur Verwendung des AF200FG als separaten Blitz mit dem Synchronkabel F5P/F5P L. Lässt sich mit dem eingebauten Blitz kombinieren.

Blitzfußadapter F

Adapter für die Montage eines externen Blitzgeräts usw. auf einem Stativ separat von der Kamera. Wird mit einem Verbindungsstecker für das Synchronkabel F5P/F5P L geliefert.

Blitzschuhadapter F

Adapter für die Verbindung der Kamera mit dem Synchronkabel F5P/F5P L. Hat ebenfalls einen Blitzschuh an der Oberseite.

Synchronkabel F5P – 0.5m/1.5m/L (ca. 3m)

5P Synchronkabel zur Verwendung eines Blitzgerätes für Spiegelreflexkameras wie z.B. des AF540FGZ, AF360FGZ oder AF200FG Blitzgerätes in Entfernung von der Kamera. Lässt sich mit dem Blitzschuhadapter F_G oder F und/oder dem Blitzfußadapter F verwenden.

Blitzschuhgriff 67II

Adapter für die Positionierung eines Blitzgerätes wie z.B. des AF540FGZ, AF360FGZ oder AF200FG neben dem 67II Kameragehäuse. Er verbindet den 5 P Synchronanschluss der 67II mit dem 5P Synchronkabel.

Technische Daten

Typ ————— Aufsteckbares, seriell gesteuertes TTL-Automatikblitzgerät

Kameras, die die Blitzautomatik unterstützen —————

- Digitale Spiegelreflexkameras
- (Analoge) Kleinbild-Autofokus-Spiegelreflexkameras
- 645N, 645N II und 67 II

Leitzahl ————— Maximal 20 (ISO 100/m)

ISO	Formatieren	Normal	Mit Weitwinkelpaneel
	35mm	28mm	24mm
	645	55mm	45mm
	67	70mm	60mm
	DIGITAL	19mm	16mm
100	(FULL)	20	15
200	(FULL)	28	21
400	(FULL)	40	30
800	(FULL)	57	42
1600	(FULL)	80	60
3200	(FULL)	113	85

Blitzfolgezeit/Gesamtanzahl

Blitzauslösungen —————

Batterietyp	Blitzfolgezeit	Gesamtanzahl Blitzauslösungen
AA Alkali (LR6)	Ca. 4 s	Ca. 300
AA Nickel-Metallhydrid (Ni-MH/2700mAh)	Ca. 4 s	Ca. 400
AA Lithium (FR6)	Ca. 4 s	Ca. 450

Blitzleuchtwinkel —————

Vertikaler Winkel: 26.5°, Horizontaler Winkel: 35° (Bei Verwendung des Weitwinkelpaneels:
Vertikaler Winkel: 30°, Horizontaler Winkel: 39°)

Farbtemperatur	—————	Tageslicht (geeignet für Tageslichtfarbfilm)
Blitzreichweite	—————	Ca. 0.7 m – ca. 3.6 m (Leitzahl 20, ISO 100, Blende 5.6)
ISO-Empfindlichkeitseinstellung	—————	ISO 100 - 1600 (im P-TTL-Modus)
Blitzbetriebsarten	—————	P-TTL Automatik, TTL Automatik, manuell (FULL)
Blitzkorrektur	—————	- 0,5 oder – 1,0 EV (Umschaltung mit dem Betriebsarten-Wählrad)
Energiesparfunktion	—————	Automatische Stromabschaltung
Rote-Augen-Reduzierung	—————	Funktioniert mit Autofokus-Kameras, die über die Funktion zur Reduzierung von roten Augen verfügen.
Weitwinkelpaneel	—————	Manuell herausziehen.
Stromquelle	—————	Vier AA-Batterien, (Alkali (LR6), Nickel-Metallhydrid (Ni-MH) oder Lithium (FR6))
Abmessungen und Gewicht	—————	68 mm (B) × 83.5 mm (H) × 93 mm (T), ca. 190 g ohne Batterien

Anhang

Tabelle der mit der Blitzautomatik verfügbaren Funktionen

Kameratyp	K10D, K100D, *ist DL2, *ist DL		*ist DS2, *ist DS, *ist D	
Blitzmodus	P-TTL Automatik	TTL Automatik	P-TTL Automatik	TTL Automatik
Synchronisation mit dem ersten Verschlussvorhang	Ja	Nein	Ja	Ja
2.Verschlussvorhang	Nein	Nein	Nein	Nein
High-Speed-Synchronisation	Nein	Nein	Nein	Nein
Langzeit-Synch	Ja	Nein	Ja	Ja
Automatische Umschaltung auf X-Synchronisationszeit nach dem Laden	Ja	Ja	Ja	Ja
Blitzbereitschaftsanzeige im Sucher	Ja	Ja	Ja	Ja
Belichtungskontrollanzeige	Nein	Nein	Nein	Ja
Rote-Augen-Reduzierung	Ja	Ja	Ja	Ja
Blitzkorrektur mit dem Betriebsarten-Wählrad am Blitzgerät	Ja	Nein	Ja	Nein

Ja : Kompatibel

Nein : Nicht kompatibel

- * Bei den Modellen *ist DS2, *ist DS oder *ist D, schaltet der Blitzmodus von P-TTL auf TTL, wenn sich der Blendenring am Objektiv in einer anderen Stellung als A befindet.
- * Wird die K10D und der AF200FG zusammen verwendet ist ein blitzen auf den zweiten Verschlussvorhang nicht möglich. Die Einstellung wird außer Kraft gesetzt.

Garantiebestimmungen

Jedem PENTAX Zubehör, das beim autorisierten Fachhändler gekauft wird, liegt eine deutschsprachige Bedienungsanleitung und eine deutschsprachige internationale Garantiekarte bei. Gerechnet vom Tag des Kaufs wird auf diese Kamera eine Garantiezeit von 12 Monaten gewährt. Diese Garantie bezieht sich ausschließlich auf die Ausbesserung von Material- und Fertigungsmängeln. Die mangelhaften Teile werden nach unserer Wahl in unserem Service unentgeltlich instandgesetzt oder durch fabrikneue Teile ersetzt. Händlereigene Garantiekarten oder Kaufquittungen werden nicht anerkannt. Die Garantie erlischt, sobald ein Fremdeingriff, unsachgemäße Behandlung oder Gewalteinwirkung vorliegt. Ebenfalls kann eine kostenlose Reparatur nicht durchgeführt werden, wenn die Kamera durch Verwendung fremden Zubehörs beschädigt wird. Für Folgeschäden und Verluste indirekter Art, deren Ursache in einer defekten Kamera oder deren nötiger Reparatur zu suchen sind, lehnen Hersteller, wir und die jeweilige PENTAX-Landesvertretung jede Haftung ab.

Verhalten im Servicefall

Sollte dieser Fall eintreten, so senden Sie die Kamera direkt an die zuständige PENTAX-Niederlassung, an eine autorisierte Vertragswerkstatt oder an Ihren PENTAX-Fachhändler. Fügen Sie der Sendung die ausgefüllte Servicekarte, die Kaufquittung, eine kurze Fehlerbeschreibung, und wenn möglich, auch Bildmaterial bei. Eventuelle Rückfragen oder Reklamationen sind nur unter Angabe der PENTAX-Reparaturnummer möglich, die Sie auf der Eingangsbestätigung finden. Beanstandungen zu einer Reparatur sollen innerhalb von 14 Tagen erfolgen. Alle Sendungen, die an uns gerichtet sind, reisen auf Gefahr des Eigentümers. Nicht unter Garantie fallende Reparaturen werden per Nachnahme zum Rückversand gebracht.

Versandkosten und Zollgebühren sind jedoch in jedem Fall vom Absender zu tragen. Zum Nachweis des Kaufdatums bewahren Sie bitte die Kassenquittung auf. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihr Gerät für Reparaturarbeiten wirklich an einen autorisierten Herstellerstellvertreter bzw. an eine zugelassene Reparaturwerkstatt schicken – oder direkt an den Hersteller. Verlangen Sie immer einen Kostenvoranschlag und beauftragen Sie die Reparaturwerkstatt erst dann mit der Durchführung der Reparatur, wenn Sie den Voranschlag akzeptiert haben.

Diese Gewährleistung beeinträchtigt nicht die gesetzlichen Rechte des Kunden.
Die Gewährleistungsbestimmungen nationaler PENTAX Vertretungen können in einigen Ländern diese Bestimmungen ersetzen.
Deshalb empfehlen wir, dass Sie die Servicekarte, die Ihnen beim Kauf ausgehändigt wurde, prüfen bzw. weitere Informationen bei der PENTAX-Vertretung in Ihrem Heimatland anfordern oder sich die Garantiebestimmungen zusenden lassen.

Informationen zur Entsorgung



1. Innerhalb der Europäischen Union

Ist Ihr Produkt mit diesem Symbol gekennzeichnet, sollten gebrauchte elektrische/elektronische Produkte nicht mit gewöhnlichem Haushaltsabfall entsorgt werden. Für diese Produkte steht ein gesondertes Sammelsystem zur Verfügung.

Gebrauchte elektrische/elektronische Produkte müssen separat und gemäß den Gesetzen für ordnungsgemäße Behandlung und Wiederverwertung entsorgt werden. Nach der Umsetzung durch die Mitgliedsstaaten können private Haushalte innerhalb der EU ihre gebrauchten elektrischen/elektronischen Geräte kostenlos an bestimmten Sammelstellen zurückgeben*. In einigen Ländern nimmt eventuell ihr ortsansässiger Händler ihr altes Produkt kostenlos zurück, wenn Sie ein ähnliches neues erwerben.

*Bitte wenden Sie sich an Ihre örtlichen Behörden für weitere Informationen.

Mit der korrekten Entsorgung dieses Produkts helfen Sie sicherzustellen, dass der Abfall einer notwendigen Behandlung und Wiederverwertung unterzogen wird und somit potentiell negative Auswirkungen auf die Umwelt sowie die menschliche Gesundheit, die sich ansonsten aus der unsachgemäßen Abfallbehandlung ergeben könnten, vermieden werden.

2. In Ländern außerhalb der EU

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, setzen Sie sich bitte mit Ihren örtlichen Behörden in Verbindung, um Informationen zur sachgemäßen Entsorgung zu erhalten.

Für die Schweiz: Gebrauchte Elektro-/Elektronik-Produkte können kostenfrei an den Händler zurückgegeben werden, auch wenn Sie kein neues Produkt kaufen. Weitere Sammeleinrichtungen sind auf der Homepage von www.swico.ch oder www.sens.ch aufgelistet